

Prüfung der kreisfreien Städte

2012 - 2014

Überörtliche Prüfung bei den kreisfreien Städten

Basisteam

Finanzen	Sicherheit und Ordnung	Jugend	Soziales	Schule und Sport	Verkehrsflächen und Grün
----------	------------------------	--------	----------	------------------	--------------------------

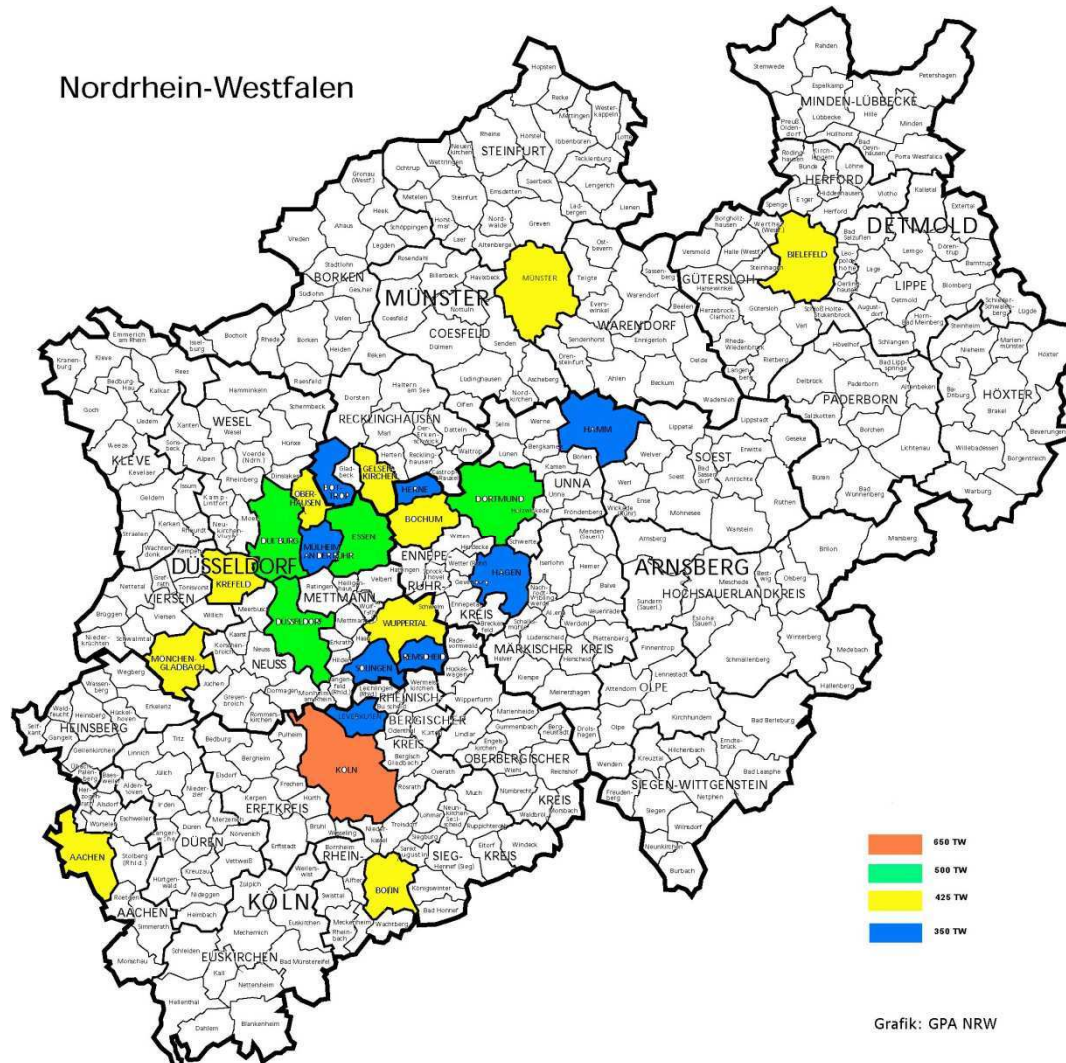
Kennzahlenfortschreibung	Hilfe zur Erziehung	Hilfe zur Pflege	Öffentlicher Gesundheitsdienst	Gebäudebewirtschaftung	Vermessung/Katasterwesen
---------------------------------	---------------------	------------------	--------------------------------	------------------------	--------------------------

Informationstechnik

Gesamtabschluss

Prüfungstagewerke

Nordrhein-Westfalen



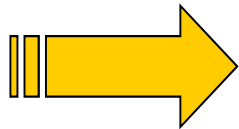
Grafik: GPA NRW

- 350 Tagewerke (bis 200.000 Einwohner)**
 Hagen, Hamm, Herne, Mülheim, Solingen, Leverkusen, Bottrop, Remscheid
- 425 Tagewerke (bis 400.000 Einwohner)**
 Bochum, Wuppertal, Bielefeld, Bonn, Gelsenkirchen, Münster, Mönchengladbach, Aachen, Krefeld, Oberhausen
- 500 Tagewerke (bis 600.000 Einwohner)**
 Dortmund, Essen, Düsseldorf, Duisburg
- 650 Tagewerke (bis 1.000.000 Einwohner)**
 Köln

Planung Prüfung Basisteam



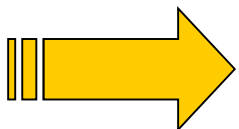
Verfahren Konzeption



Beteiligung

Kommunale Akteure

- insbesondere Kämmerer/Kämmereileiter
- Praktiker
- Verbände (AKDN)

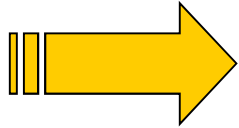


Information

Kommunalaufsichten

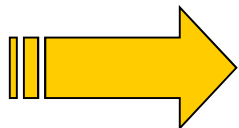
Ministerium für Inneres und Kommunales
Finanzausschuss des Städtetages NRW

Grundlagen



GPA-Kennzahlenset

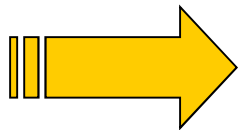
- **Aufbau eines Kennzahlensets**
- **Fortschreibung der Kennzahlen in Folgeprüfungen**
- **nur Darstellung der Kennzahlen - keine Analyse**
 - **geplant: ÖGD, Vermessung/Kataster**
Hilfe zur Erziehung, Hilfe zur Pflege,
Bewirtschaftung Gebäude



Prüfungsschwerpunkte:

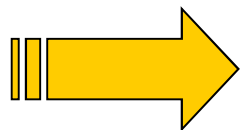
- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| - Finanzen | - Schule und Sport |
| - Jugend | - Verkehrsflächen und Grün |
| - Soziales | - Informationstechnik |
| - Sicherheit und Ordnung | - Gesamtabschluss |

Prüfungsziele



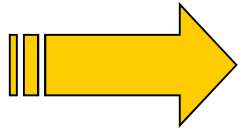
- **Beitrag zur Haushaltskonsolidierung**
- **Transparenz bei Aufgabenerfüllung und der dafür eingesetzten Ressourcen**
- **Risiken für Haushalt und/oder Organisation**
- **Unterstützung bei strategischer und operativer Steuerung**

- **Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns**



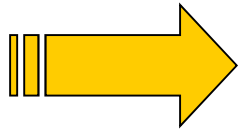
Prüfungsschwerpunkte und Methoden unterstützen die Prüfungsziele

Benchmarking – Sensibilisierungsgrößen - Potenziale



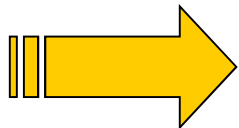
Benchmarking

- **Festlegung von Benchmarks:**
 - **Wert, den mehrere Kommunen gesteuert erreichen und der übertragbar ist**



Sensibilisierungsgrößen

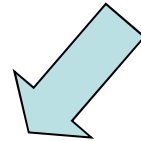
- **Aufzeigen von Unterschieden durch Kennzahlenvergleich (Darstellung der unterschiedlichen Haushaltsvolumina)**
- **keine Ausweisung konkreter Potenziale**



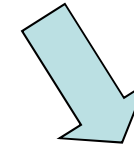
Potenziale

- **dort, wo wir tiefer gehend prüfen, Ausweisung konkreter Potenziale**

Finanzen

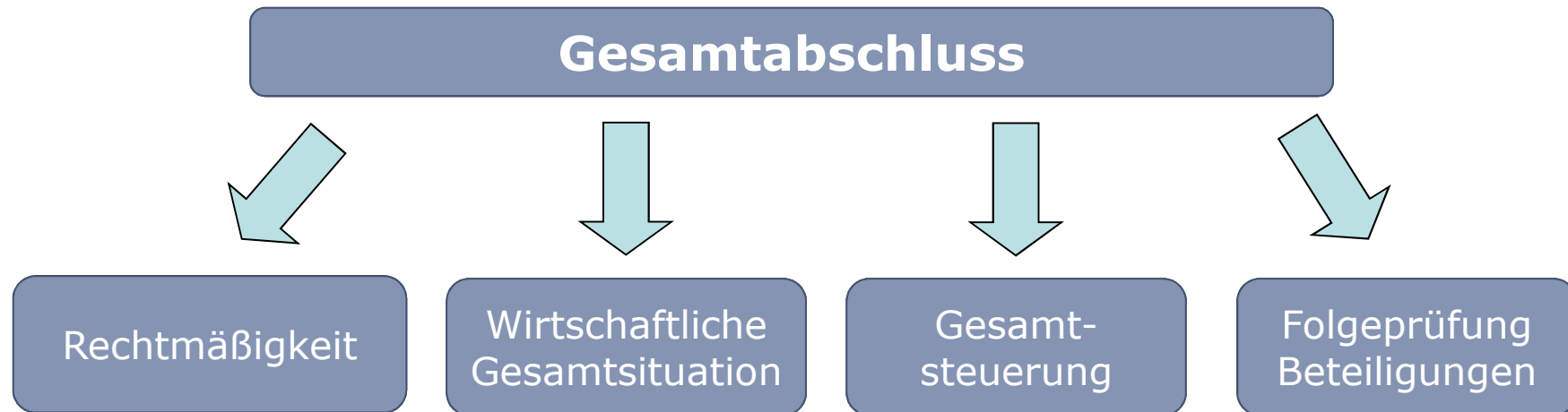


Gesamtwirtschaftliche
Betrachtung



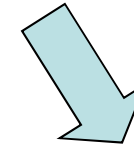
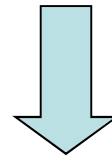
Kommunale Abgaben

- Analyse der Haushaltssituation
 - Nachhaltigkeit der Haushaltswirtschaft
 - Haushaltsausgleich
 - Vermögenslage (u.a. Abnutzungsgrad von Anlagevermögen, Investitionsstau)
 - Finanzlage und Schuldensituation
 - Ertragslage, allgemeine Deckungsmittel
- Kommunale Abgaben (Beiträge, Gebühren, Steuern)



- Rechtmäßigkeitsprüfung (auf Basis des örtlichen Prüfungsberichtes und der Gesamtabschlussdokumentation)
- Analyse der wirtschaftlichen Situation des Konzerns Kommune
- Darstellung und Analyse der Gesamtsteuerung und Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung

Sicherheit und Ordnung



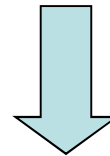
Gewerbe- und Gaststätten-
angelegenheiten

Kfz-Zulassungen und
Fahrerlaubnisse

Melde- und Personen-
standswesen

- Personalbetrachtungen auf verschiedenen Aggregationsebenen
 - Stellenvergleich auf Produktbereichsebene
 - Ermittlung und Vergleich von Leistungskennzahlen in einheitlich definierten Aufgabenbereichen
 - Kennzahlenanalyse zur Verifizierung von Optimierungsmöglichkeiten
- Einschätzung der Steuerung und Organisation auf Basis standardisierter Fragebögen

Soziales

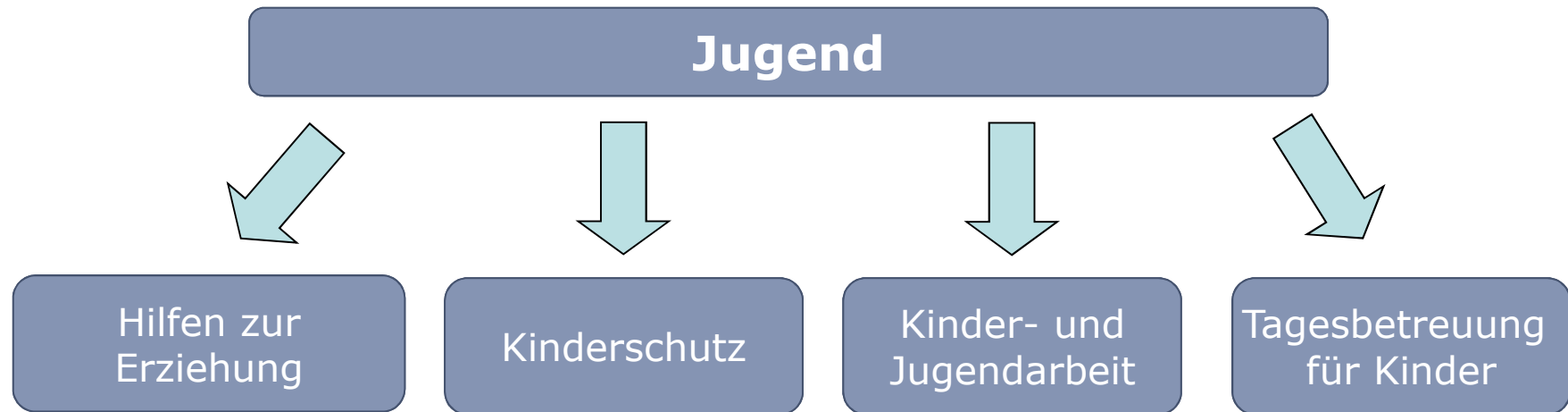


Hilfe zur Pflege
nach dem SGB XII

Eingliederungshilfe
nach dem SGB XII

Kosten der Unterkunft
nach dem SGB II

- Fortschreibung der Ergebnisse (Grunddaten, Kennzahlen etc.) der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII (Kennzahlenset)
- Eingliederungshilfe nach dem SGB XII i.V.m. der EHVO
- Kosten der Unterkunft nach dem SGB II (nur Ermittlung von hochaggregierten Kennzahlen)
- Personalressourcen, Steuerung und Organisation in ausgewählten Aufgabenbereichen

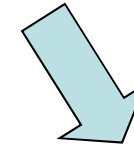


- Fortschreibung der Ergebnisse (Grunddaten, Kennzahlen etc.) zu Erzieherische Hilfen nach den §§ 27 ff. SGB VIII (Kennzahlenset)
- Darstellung von periodischen Entwicklungen ausgewählter Produkte (ggf. im Vergleich zur letzten Prüfung)
- Kinderschutz: Verfahrensprüfung
- Kinder- und Jugendarbeit: Darstellung der Aufgabenwahrnehmung
- Tagesbetreuung: KiBiz/Tagespflege/Offene Ganztagschule

Schule und Sport



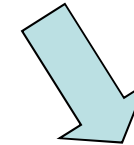
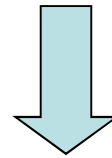
Schule



Sport

- Flächenmanagement Schulen und Turnhallen
- Portfoliomanagement/Lebenszykluskostenbetrachtung (strategische Vorgehensweise, Datentransparenz)
- Fortschreibung der Bewirtschaftungskennzahlen (Kennzahlenset)
- Schulsekretärinnen
- Schülerbeförderung

Verkehrsflächen und Grün



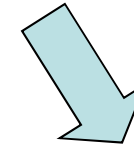
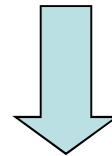
Verkehrsflächen-
unterhaltung

Straßen-
beleuchtung

Öffentliches
Grün

- Verkehrsflächenunterhaltung: Analyse der Vermögensposition „Straßen, Wege, Plätze“; Unterhaltungsaufwand/ Investitionstätigkeit
- Straßenbeleuchtung: Unterhaltungsaufwand; Energieverbrauch und -aufwand; Leuchtendichte
- Öffentliches Grün: Unterhaltungs- und Pflegeaufwand für Park- und Gartenanlagen, städt. Spiel- und Bolzplätze und optional Verkehrsgrün

Informationstechnik (IT)



IT-Gesamtsteuerung
und -finanzwirtschaft

IT-Ressourcenverbrauch

IT-Sicherheit

- Transparenz bei der Art und Weise der IT-Aufgabenerfüllung sowie den dafür eingesetzten Ressourcen
- Erhebung der Gesamtaufwendungen für die IT-Aufgabenwahrnehmung
- Aufwendungen für verschiedene Leistungsfelder
- IT-Sicherheitsaspekte